

Fusionsbericht

zur Fusion durch Aufnahme / Integration

zwischen dem

Samariterverein Illnau

Verein mit Sitz in Illnau
(Vereinsadresse: Illnauerstrasse 30, 8307 Effretikon)

und

Samariterverein Effretikon

Verein mit Sitz in Effretikon
(Vereinsadresse: Bungertenstrasse 36, 8307 Effretikon)

aufnehmender Verein

1. Ausgangslage

Der Samariterverein Illnau suchte für seine schwierige Vereinssituation (Jahr für Jahr weniger Mitglieder, zu wenige aktive SamariterInnen, niemand der bereit ist ein Vorstandsamt zu übernehmen, immer weniger Helfer für die Aufgaben wie Postenstehen, Kleidersammlungen, etc.) eine Lösung. Trotz intensiven Bemühungen in den vergangenen drei Jahren konnte der SV Illnau diese Probleme nicht lösen und trat deshalb mit der Frage für eine Fusion an den Samariterverein Effretikon. Die erweiterten Vorstände beider Vereine trafen sich auf Einladung des SV Illnau am 11. Juli 2006 zu einem Informationsgespräch. Verschiedene Varianten und Möglichkeiten, wie Unterstützung seitens des SV Effretikon, die Auflösung des SV Illnau oder die Fusion des SV Illnau mit einem umliegenden Samariterverein, wurden überdacht und besprochen. Das Resultat des intensiven Gesprächs war, dass die Vorstände der beiden Vereine es für sinnvoll erachteten, den SV Illnau nicht einfach aufzulösen. Wir sind der Meinung, dass sich zwei Vereine mit dem gleichen Zweck in der gleichen Stadt verbünden können sollten, und sehen deshalb in einer Fusion die Chance, miteinander einen grossen, starken und erfahrenen Samariterverein zu bilden, um der Bevölkerung der ganzen Stadt Illnau-Effretikon weiterhin eine kompetente Unterstützung und Ausbildung in erster Hilfe sowie vielen weiteren samaritertechnischen Belangen anbieten zu können. An dieser ersten Sitzung wurde eine Fusions-Arbeitsgruppe mit je 3 Vorstandsmitgliedern der beiden Vereine gebildet. Die schriftliche Meinungsumfrage bei den Mitgliedern des Samaritervereins Effretikon im Juli 2006 ergab eine positive Einstellung zu einer Fusion mit dem SV Illnau. Die Arbeitsgruppe hat sich darauf hin mit allen wichtigen fusionsrelevanten Fragen, Grundsatzentscheiden und rechtlichen Belangen befasst und die entsprechenden Dokumente und Verträge verfasst (Fusionsvertrag, Fusionsbericht, neue Statuten).

2. Zweck der Fusion

Die Fusion der beiden Samaritervereine hat den Zweck, die humanitäre Aufgabe im Sinne des Rotkreuzgedankens sowie die Förderung des Samariterwesens in unserer Stadt sicherzustellen.

Ziel der Fusion ist es, für den Zusammenschluss der Samaritervereine Effretikon und Illnau gemäss den Änderungen der Statuten des Samaritervereins Effretikon neue rechtliche Grundlagen zu schaffen. Bedingung für die Fusion ist die Auflösung des Samaritervereins Illnau durch Vereinsbeschluss.

3. Folgen der Fusion

Durch die Fusion 'durch Aufnahme/Integration' entsteht aus dem Samariterverein Illnau und aus dem Samariterverein Effretikon ein einziger Verein. Der SV Effretikon nimmt den SV Illnau auf und wird durch die Integration zum fusionierten Verein.

- a) Der Name des fusionierten Vereines könnte **Samariterverein Illnau-Effretikon** sein. Diese Namensgebung orientiert sich am Namen unserer Stadt.
- b) Die finanziellen und materiellen Mittel des SV Illnau gehen voll und ganz in den fusionierten Verein über.

4. Auswirkung der Fusion auf die Mitglieder

- a) Der **Übungsort** für die monatlichen Samariterübungen wird das Samariterlokal in Effretikon sein.
- b) Der **Übungstag** für die monatlichen Samariterübungen wird der Donnerstag sein.
- c) Der **Vorstand** wird neu konstituiert.
- d) Der **Technische Ausschuss** wird mit KL und TL aus dem SV Illnau erweitert.
- e) Der Bereich **Postendienst** wird wegen der Zunahme von Verpflichtungen personell vergrössert.
- f) Das **Material** wird zusammengelegt.
- g) Die **Mitgliederjahre** aller Mitglieder bleiben im fusionierten Verein bestehen.

5. Fusionsvertrag

Anlässlich der ausserordentlichen Vereinsversammlungen der beiden Samaritervereine vom 25. Januar 2007 (Samariterverein Effretikon) und 31. Januar 2007 (Samariterverein Illnau) müssen die Mitglieder über den Fusionsvertrag vom 11. Dezember 2006 entscheiden. Die Fusion wird gültig, sobald beide Vereinsversammlungen dem Fusionsvertrag mit $\frac{3}{4}$ der Stimmen zugestimmt haben. Damit sich die Mitglieder ein klares Bild über die Fusion machen können, werden der Fusionsvertrag und der Fusionsbericht den Mitgliedern 30 Tage vor der Vereinsversammlung zugestellt. Die Jahresrechnungen sowie die Jahresberichte der letzten 3 Geschäftsjahre (2003, 2004, 2005) und die neuen Statuten werden in den beiden Samariterlokalen und bei den Präsidentinnen aufgelegt. Sie können dort nach Terminabsprache mit einem Vorstandsmitglied bzw. den Präsidentinnen eingesehen werden.

Effretikon, 11. Dezember 2006:

Samariterverein Effretikon

Verena Reh
Präsidentin

Susanne Merki
Vizepräsidentin

Effretikon, 11. Dezember 2006:

Samariterverein Illnau

Anita Tenhagen
Präsidentin

Rita Kuhn
Aktuarin